IMT Nuremberg Archives

H – 2643

International Court of Justice

H2643 - 0002

Abschrift von Dokument 2181-PS

Gestapo Exhibit 43

SS-Wirtschafts- Verwaltungshauptamt

Amtsgruppenchef D

- Konzentrationslager -

D I/Az.: 14 e 3/Ot/S.-

Oranienburg, den 14. Juli 1943

Betrifft: Pruegelstrafe fuer weibliche Haeftlinge.

Bezug: Reichsfuehrer-SS B.Nz. I/1891/41 Ads. Sk/Fe.- v. 7.7.43.

Anlagen: keine

EINSCHREIBEN.

An die

Lagerkommandanten der
Konzentrationslager

Au., Rav., Herz., Lub. und Stutthof.

Der Reichfuehrer SS und Chef der Deutschen Polizei hat befohlen, dass der Strafvollzug an Russinnen durch Polinnen und an Polinnen und Ukrainerinnen durch Russinnen vorgenommen werden soll.

Als Belohnung koennen den strafvollziehenden Schutzhaeftlingen einige Zigaretten gegeben werden.

Auf keinen Fall duerfen zum Strafvollzug deutsche Schutzhaeftlinge herangezogen werden. Auch sonstige Schutzhaeftlinge, die selbst straffaellig geworden sind, duerfen hierzu nicht genommen werden.

I.V.

Unterschrift

SS-Obersturmbannfuehrer

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUERNBERG, GERMANY
Gestapo Exhibit 43
Filed July 31, 1946

18 July 1946

I hereby certify that the above is a word true citation of the original.

A. E. SCHRADER, JR.,
Lt. Comdr., U.S.N.R.

H2643 – 0003

H-2643

Filed July 31, 1946

Gestapo Exhibit No. 43

Gestapo Exhibit 43

(2187 - PS)